



Gestufter Einsatz von sprachdiagnostischen Instrumenten

Am Beispiel von:
CITO und
HAVAS 5

U. Scheffler (Koordinatorin NRW) - S. Sterkenburgh (Rektorin)

© Ute Scheffler
Sabine Sterkenburgh
BLK FörMig 2007



Überblick

- CITO in Duisburg
- Sprachstandsfeststellung bei der Schulanmeldung in NRW
- Gestufter Einsatz von CITO und HAVAS 5 in Duisburg und Dinslaken
- Praxisbeispiel GGS Lohberg



CITO in Duisburg

- Genese
- Ziele
- Hürden
- Aktueller Stand



Sprachstandsfeststellung bei der Schulanmeldung in NRW

- Vorgezogene Anmeldung bis zum 15. November eines Jahres
- Überprüfung des Sprachstandes:
 - Kinder mit erheblichem Förderbedarf werden erfasst
 - Erfasste Kinder werden zur Teilnahme an vorschulischen Sprachfördermaßnahmen verpflichtet



Gestufter Einsatz von CITO und HAVAS

- Fokus :
 - Ermittlung von Förderbedarf (KiTA, Schule)
 - Kind
 - Lehrer und individuelle Förderplanerstellung
 - Qualifizierung des pädagogischen Personals
 - Kooperation an der Schnittstelle
 - Evaluation



Praxisbeispiel GGS Lohberg - Dinslaken

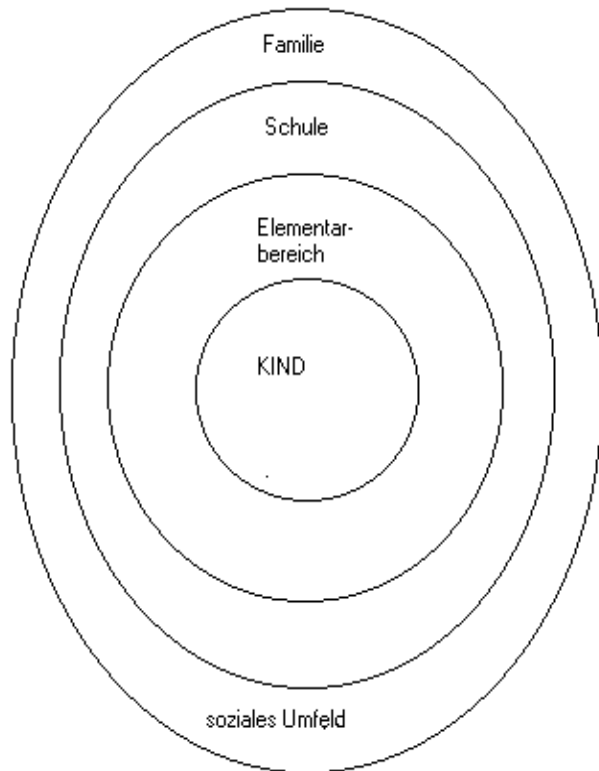
- Rahmenbedingungen
 - Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf
 - annähernd 90 % Kindern mit Migrationshintergrund
 - häusliche Situation und das soziale Umfeld der Kinder ergeben erschwerte Ausgangsbedingungen:
 - Bildungsferne
 - kein Kontakt zu Kindern mit Deutsch als Erstsprache
 - Kinder aus Familien ohne Migrationshintergrund erleben oft gleiche soziale Lebensbedingungen
 - sprachlich-kommunikativen Kompetenzen der Kinder sind durch Bildungsferne und Spracharmut in der Familie gekennzeichnet.



Rahmenbedingungen

- Klassen die ausschließlich von Kindern mit Migrationshintergrund besucht werden...
- ...führen zu einem mangelnden „Sprachbad“ in der deutschen Sprache, da der einzige Muttersprachler oft der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin ist.
- GGS Lohberg ist seit 2005 „FÖRMIG-Schule“

Unser Ziel:



- eine „Schule für Alle“ - Pädagogik der Vielfalt
- alle Kinder sollen die deutsche Sprache so gut beherrschen, dass sie ihrem Begabungspotential entsprechend allgemeine Schulabschlüsse erwerben können



Erreichbar durch:

- „Startbox“ bei Schulaufnahme
- CITO bei Schulaufnahme
- CITO im 1. Schuljahr
- HAVAS 5 im 1. Schuljahr
- CITO im 2. Schuljahr



Start mit der Startbox

- Tag der Schulaufnahme
- Beobachtung in den Feldern:
 - Mathematische Vorerfahrungen
 - Grob- und Feinmotorik
 - Sprache: aktiver Wortschatz und passiver Wortschatz
- Ranking von 4 bis 1



„CITO“ – 1. Durchführung

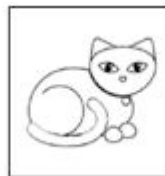
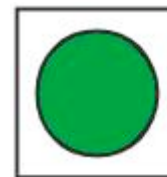
- Alle Kinder die im Sprachstand die 4 nicht erreicht haben, werden eingeladen
- Test im November/Dezember
- Quantitative Erfassung der Kinder mit Sprachförderbedarf



„CITO“ – 1. Durchführung

- Test erfolgt am Computer
- 8 Kinder können gleichzeitig getestet werden
- Einfache, kindgemäße Handhabung
- CITO testet:
 - Passiver Wortschatz: 60 Begriffe
 - Kognitive Begriffe: 65 Begriffe
 - Phonologische Bewusstheit: 30 Begriffe
 - Textverständnis: 4 Geschichten, 20 Fragen

Beispiele





CITO - Auswertung

<u>Testteile</u>	<u>Punktwerte</u> Die erste Zahl zeigt, wie viele Fragen Hänschen richtig beantwortet hat. Die zweite Zahl zeigt, wie viele Fragen gestellt wurden	<u>Einordnung</u> Hier sieht man, was die Punktzahl, die Hänschen erreicht hat, bedeutet.	
		Förderbedarf	Kein Förderbedarf
Passiver Wortschatz	37 von 60		X
Kognitive Begriffe	64 von 65		X
Phonologisches Bewusstsein	26 von 30		X
Textverständnis	16 von 20		X



„CITO“ –1. Durchführung: Aufbereitung der Daten

- Ergebnisse werden sofort nach dem Test bereitgestellt
- Kinder mit Sprachförderbedarf werden schnell identifiziert
- Schule kann Sprachförderbedarf an die Kommune weitergeben



„CITO“ – 1. Durchführung: Aufbereitung der Daten

- Ergebnisse werden in der Schule interpretiert und aufbereitet
- Interpretierte Daten werden mit den Leiterinnen der KiTa diskutiert
- Sprachfördermaßnahmen der KiTa können auf diese Daten zurückgreifen
- Daten dienen als Grundlage für eine heterogen angelegte Klassenbildung



„CITO“ – 2. Durchführung

- Nach der Einschulung werden alle Kinder bis zu den Herbstferien ein zweites Mal getestet
- Evaluation der Sprachförderung der KiTa
- Ergebnisse werden in der Schule interpretiert und aufbereitet
- Interpretierte Daten werden diskutiert: Sprachliche Entwicklung der Kinder kann nachvollzogen werden
- Daten dienen als Grundlage für die Sprachförderung in der Schule



HAVAS 5

- Kinder mit hohem Förderbedarf werden getestet
- HAVAS wird als qualitatives Diagnoseinstrument genutzt
- Gibt Aussagen zum Sprachstand bzw. der sprachlichen Entwicklung des Kindes: „Wo kämpft das Kind?“
- HAVAS 5 ist Grundlage für die Förderplanung



HAVAS 5

- HAVAS 5 analysiert:
 - Aufgabenbewältigung
 - Bewältigen der Gesprächssituation
 - Verbaler Wortschatz
 - Formen und Stellung des Verbs
 - Satzverbindungen



„CITO“ – 3. Durchführung

- Test am Ende der Klasse 1, bzw. zu Beginn der Klasse 2
- Evaluation der schulischen Sprachförderung
- Ergebnisse werden in der Schule interpretiert und aufbereitet
- Interpretierte Daten werden mit den Klassenlehrerinnen diskutiert
- Grundlage für weitere Sprachförderung in äußerer und innerer Differenzierung



Beispiel Musa - CITO

Name	Pass. Wortsch.	Kogn. Begriffe	Phonolog. Bewussth.	Textverst.	Förderbed.
Musa	28	36	16	11	Teil 1 Teil 2



Förderplanung

-> orientiert an den sprachlichen
Teilqualifikationen
(hier: passiver Wortschatz, kognitive
Begriffe)

Beispiel Musa – HAVAS 5

Identifikationsnummer	Alter (Jahre; Monate)	Datum der Aufnahme	Aufgabenbewältigung, Punktsomme	Bewältigung der Gesprächssituation, Punktsomme	artikuliert Nichtwissen fragt nach Ausdrücken sprachliche Joker lebmalerische Ausdrücke ähnliche Bedeutung sonstige Strategien	Fehlende Ausdrücke: Gesamtzahl unterschiedl. Strategien	herkunftsprachl. Elemente: 0=nein, 1= einzelne Wörter, 2=längere Ausdrücke	Gesamtzahl der verschiedenen Verben	Formen und Stellung des Verbs, höchste Entwicklungsstufe	Ü Satzende Ü sein + Infinitiv Ü Partizip I ohne Hilfsverb Ü vermittelte Inversion Ü Partizip Ü Hilfsverb Ü Präteritum Ü sonstige Ü sonstige	verbformen! Stellung des Verbs: unterschiedl. Übergangsformen	Verbindung von Sätzen, höchste beobachtete Entwicklungsstufe
Einrichtung:												
Musa			18	11	1 2	2	2	11	4			3



Förderplanung

- > kompetenzorientierte Förderung
- > Ableiten von Förderschwerpunkten orientiert an den 5 Indikatoren
(hier: literale Erfahrungen, Arbeit mit Präpositionen und Sprachstrukturen) Geschichten
- > Verhältnis der beiden Sprachen zueinander



Gelingensfaktoren

- Qualifizierung des pädagogischen Personals
- Mehrfacher Einsatz des Verfahrens
- Kollegialer Austausch



Problemfelder

- Nutzen der Ergebnisse für die alltägliche DaZ-Förderung
- Nutzen der Ergebnisse für die Lehrer im MU
- Formen der Koordinierung



Ausblick

- HAVAS 5 als Schreibaufgabe im 3. Schuljahr
- Tulpenbeet im 4. Schuljahr